



Thema 1 Ich persönlich

A The present tense

1

- a Wir **hören** Musik.
- b Was **macht** ihr?
- c Der Junge **sagt**, er heißt Karl.
- d **Wohnst** du in Hamburg?
- e Meine Mutter **arbeitet** heute.
- f Was **bedeutet** das?
- g Meine Großeltern **reisen** nach Spanien.
- h Ihr **spielt** Tennis nach der Schule.
- i Ich **arbeite** am Wochenende.
- j Sabine **besucht** ihre Schwester.
- k **Baut** ihr ein neues Haus?

2

Infinitive	Third person present	English
<i>essen</i>	<i>isst</i>	to eat
<i>gehen</i>	<i>geht</i>	to go
<i>sprechen</i>	<i>spricht</i>	to speak, talk
<i>wissen</i>	<i>weiß</i>	to know
<i>denken</i>	<i>denkt</i>	to think
<i>lesen</i>	<i>liest</i>	to read
<i>geben</i>	<i>gibt</i>	to give
<i>schreiben</i>	<i>schreibt</i>	to write
<i>trinken</i>	<i>trinkt</i>	to drink

3

- a Sie sprechen
- b Du schreibst
- c Wir geben
- d Sie hat
- e Sie essen
- f Ich trinke
- g Sie sind
- h Ihr lest
- i Er geht
- j Die Kinder denken
- k Sie wissen
- l Der Mann isst
- m Du sprichst



B Coordinating conjunctions

4

- A Hallo. Kommst du aus Spanien **oder** Italien?
 B Nein, ich komme nicht aus Europa, **sondern** aus Südamerika.
 A Wie interessant! Wie alt bist du?
 B Ich bin fünfzehn Jahre alt **aber** ich werde morgen sechzehn.
 A Alles Gute zum Geburtstag. Was bekommst du als Geschenk?
 B **Entweder** einen neuen Computer oder einen Fernseher.
 A Toll! Ich bin auch fünfzehn **und** ich habe am 6. Mai Geburtstag.
 B OK. Ich muss jetzt gehen, **denn** mein Bus fährt gleich ab. Tschüs!

C Plural nouns

5

Singular	Plural
der Onkel (-)	die Onkel
die Tante (-n)	die Tanten
die Tochter (")	die Töchter
der Bruder (")	die Brüder
das Kind (-er)	die Kinder
der Mann (")er)	die Männer
die Frau (-en)	die Frauen
die Familie (-n)	die Familien
der Teenager (-)	die Teenager
die Schwester (-n)	die Schwestern
der Sohn (")e)	die Söhne
die Mutter (")	die Mütter
der Großvater (")	die Großväter

- 6 Ich heiße Jonas. Ich habe zwei **Großväter**, Paul und Markus. Ich habe auch zwei **Großmütter**, Anke und Klara. Opa Paul und Oma Anke haben drei **Töchter**. Meine Mutter, Silke, hat zwei **Schwestern**, Ulrike und Andrea. Sie sind meine **Tanten**. Opa Markus und Oma Klara haben drei **Söhne**. Also habe ich zwei **Onkel**. Ich bin Einzelkind. Ich habe keine **Schwestern** und keine **Brüder**.

D Gender, case and definite and indefinite articles

7

- a I speak German.
 b The children are wearing pyjamas.
 c She is visiting the town.
 d My uncle likes chocolate.

- e Do you have a pen?
- f The boy asks a question.
- g We love sport.
- h Someone I know.
- i They don't have children.
- j My grandfather smokes a pipe.
- k He loves her.
- l Everything we do.

8

- a Die Frau arbeitet in der Stadtmitte.
- b Mein Bruder sieht **den** Bus.
- c Das Haus ist groß.
- d Der Junge ist vierzehn Jahre alt.
- e Ich finde **die** Kinder nett.
- f Kennst du **den** Mann?
- g Die Zwillingbrüder sind lustig.

9

- a Ein Mann wohnt hier.
- b Wir haben **eine** Stiefmutter.
- c Meine Kusine hat **ein** Kind.
- d Ein Mädchen singt.
- e Ein Lehrer arbeitet in einer Schule.
- f Das Baby ist **ein** Jahr alt.
- g Haben Sie **einen** Stiefsohn?

E Possessive adjectives

10

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| a deine Mutter | iii your mother |
| b Ihr Großvater | vi your grandfather |
| c unser Kind | ix our child |
| d mein Zwillingbruder | viii my twin brother |
| e euer Vater | x your father |
| f ihre Eltern | ii her parents |
| g sein Kind | i his child |
| h ihre Mutter | v her mother |
| i eure Eltern | vii your parents |
| j mein Großvater | iv my grandfather |



F Quantifiers

11

- a Mein Vater ist extrem geduldig.
- b Deine Schwester ist ziemlich launisch.
- c Ihr Freund ist etwas faul.
- d Sein Onkel ist sehr ehrlich.
- e Du bist ein bisschen frech.



Thema 2 Mein Zuhause

A Adjectives

1

- a feminine and neuter, and also plural, for both definite and indefinite articles
- b masculine
- c There is no plural of 'a' or 'an'. The plural of 'a house' is 'houses'.
- d -er reflects the masculine definite article *der*, and -es is similar to the definite neuter article *das*.

2

	Adjective	Ending?	Definite article	Indefinite article	m	f	n	pl	Nom	Acc
a	neue	✓		✓		✓				✓
b	klein	x								
c	moderne	✓	✓				✓		✓	
d	gemütliches	✓		✓			✓			✓
e	altmodisch	x								
f	große	✓						✓		✓
g	engen	✓		✓	✓					✓
h	junge	✓						✓	✓	
i	schöner	✓		✓	✓				✓	
j	neuen	✓	✓					✓		✓

- 3 Wir haben ein altes Reihenhaus. Ich habe ein kleines Schlafzimmer aber das Wohnzimmer ist riesig. Es gibt eine neue Küche und auch ein modernes Büro, wo meine Mutter arbeitet. Leider haben wir nur einen kleinen Garten, aber direkt gegenüber liegt ein schöner Park, wo ich mit meinen Freunden spielen kann. Dort gibt es große Bäume, bunte Blumen und einen lustigen Kinderspielplatz. Die Kinder im Park sind meistens sehr freundlich.

B Adverbs

4

- a We live happily in the town centre. (adverb)
- b All the people on this estate are old. (adjective)
- c Here the houses are not so expensive. (adjective)
- d Using the local train, you can get quickly from the edge of town into the centre. (adverb)
- e In the countryside you can live well. (adverb)
- f They are building this block of flats quickly. (adverb)

C Prepositions with the dative case

- 5 Ich komme aus der Türkei, aber ich wohne seit 3 Jahren in Berlin. Zuerst haben wir bei meiner Tante gewohnt, aber nach sechs Monaten haben wir eine Wohnung gegenüber einer Kirche gemietet. Ich kann mit dem Bus zu meiner Schule fahren. Alle Bekannte außer meiner besten Freundin Aisha wohnen in der Nähe von meiner Wohnung. Aisha wohnt in Ankara.

6

- | | |
|--|-----------------------------|
| a nach dem Essen | after eating/after the meal |
| b aus der Küche | out of the kitchen |
| c von einem Freund | from/by a friend |
| d gegenüber den Häusern | opposite the houses |
| e außer einem Zimmer | except for a/one room |
| f seit einer Woche | for a week |
| g bei einer Freundin | at a friend's house |
| h zu einem Doppelhaus | to a semi-detached house |
| i in der Nähe von den Geschäften | near to the shops |

- 7** Ich wohne am Stadtrand. Heute habe ich einen Termin **beim** Zahnarzt. Ich muss mit der Straßenbahn **vom** Stadtrand **zur** Stadtmitte fahren. Nachher werde ich **zum** Büro von meinem Vater laufen. Er wird mich mit dem Auto **zur** Schule fahren.

D Reflexive verbs

8

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| a sich duschen | iv to shower |
| b sich treffen | iii to meet |
| c sich anziehen | viii to get dressed |
| d sich interessieren | vii to be interested |
| e sich freuen | v to look forward (to) |
| f sich rasieren | i to have a shave |
| g sich amüsieren | ii to enjoy oneself |
| h sich beeilen | vi to hurry |

9

- a** Ich beeile mich
- b** Wir interessieren uns
- c** Er rasiert sich
- d** Ihr trefft euch
- e** Meine Mutter duscht sich
- f** Ich ziehe mich an
- g** Du amüsiest dich
- h** Wir beeilen uns
- i** Du interessierst dich
- j** Mein Vater und ich freuen uns

10

- a** Wir ziehen uns um 9 Uhr an.
- b** Ich wasche mir jeden Tag die Haare.
- c** Hannes, interessierst du dich?
- d** Meine Freunde amüsieren sich.
- e** Er putzt sich die Zähne langsam.
- f** Wo treffen wir uns heute?

E Separable verbs



- 11** Meine Eltern sind im Urlaub in Spanien, aber heute ist ihr letzter Tag. Sie fahren um 10 Uhr **ab** und kommen am Abend bei uns **an**. Jeden Tag rufen sie uns **an**. „Macht ihr alles **sauber**?“ fragt meine Mutter. Wir bereiten jetzt alles **vor**. Ich kaufe im Supermarkt **ein**. Mein Bruder wäscht **ab** und räumt im Wohnzimmer **auf**.
- 12** *(Alternative answers in brackets — equally correct)*
- a** Ich sehe in meinem Schlafzimmer fern. (In meinem Schlafzimmer sehe ich fern.)
 - b** Das Geschäft macht um zehn Uhr auf. (Um zehn Uhr macht das Geschäft auf.)
 - c** Sandra kauft gern im Stadtzentrum ein. (Im Stadtzentrum kauft Sandra gern ein.)
 - d** Die müden Kinder schlafen früh ein. (Früh schlafen die müden Kinder ein.)
 - e** Ihr steigt in München um. (In München steigt ihr um.)
 - f** Wir sehen nach dem Abendessen fern. (Nach dem Abendessen sehen wir fern.)



Thema 3 Freizeit

A Word order: inversion

1

- a Meine Mutter fährt gleich in die Türkei.
- b Sein Freund geht sehr oft ins Kino.
- c Meine Freunde und ich kaufen samstags zusammen ein.
- d Mein Bruder trifft seine Freundin vor dem Theater.
- e Ich interessiere mich für Bücher.
- f Wir gehen nur am Wochenende aus.
- g Stefan und Luzie essen immer in einem Restaurant.

2

- a Um sieben Uhr fängt das Konzert an.
- b Trompete spiele ich in einem Orchester.
- c Gleich fährt meine Mutter in die Türkei.
- d Sehr oft geht sein Freund ins Kino.
- e Samstags kaufen meine Freunde und ich zusammen ein.
- f Vor dem Theater trifft mein Bruder seine Freundin.

B Time, manner, place

3

- a Wir kommen um 10 Uhr mit der S-Bahn ins Zentrum.
- b Die Studenten gehen jeden Tag zu Fuß zur Uni.
- c Meine Mutter geht morgen mit meiner Schwester zum Arzt.
- d Ich komme nach dem Konzert sehr glücklich nach Hause.
- e Meine Familie fährt nächsten Sommer mit dem Auto nach Spanien.
- f Fahren Sie immer mit der Straßenbahn nach Hause?

4

- a Um 10 Uhr kommen wir mit der S-Bahn ins Zentrum.
- b Jeden Tag gehen die Studenten zu Fuß zur Uni.
- c Morgen geht meine Mutter mit meiner Schwester zum Arzt.
- d Nach dem Konzert komme ich sehr glücklich nach Hause.
- e Nächsten Sommer fährt meine Familie mit dem Auto nach Spanien.

C Subordinating conjunctions

5

- a Ich habe keinen Nebenjob, weil ich samstags immer Fußball spiele.
- b Mein Bruder bekommt fünf Euro, wenn er das Auto wäscht.
- c Meine Eltern geben mir kein Geld, obwohl sie ziemlich reich sind.
- d Als Babysitterin bekomme ich das Geld, nachdem das Ehepaar nach Hause kommt.
- e Wir haben viel mehr Geld, seitdem wir einen Nebenjob haben.
- f Meine Schwester arbeitete in einem Supermarkt, als sie jünger war.



g Ich weiß nicht, ob ich diese Woche Taschengeld bekomme.

6

a Hannes verdient zehn Euro, wenn er sein Zimmer aufräumt.

b Ich denke lange nach, bevor ich Geld ausgabe.

c Er hört Musik auf einem MP3-Spieler, während er Zeitungen austrägt.

d Ich habe so viele Freunde, dass meine Mutter mir Geld für ihre Geschenke geben muss.

7

a Wenn er sein Zimmer aufräumt, verdient Hannes zehn Euro.

b Bevor ich Geld ausgabe, denke ich lange nach.

c Während er Zeitungen austrägt, hört er Musik auf einem MP3-Spieler.

D Expressing preferences

8

a ii

b iii

c vi

d i

e iv

f v

9

Open-ended answers



Thema 4 Die Schule

A Negation and negative forms

- 1 Meine Freundin hat viele Probleme in der Schule. Am Montag macht sie ihre Hausaufgaben **nicht**. Am Dienstag macht sie auch **keine** Hausaufgaben. Mittwochs, donnerstags und freitags macht sie auch gar **nichts**. Sie macht ihre Hausaufgaben **nie**! Sie bringt **kein** Buch und **keinen** Kuli mit in die Schule. Was kann man machen? Ich glaube, **niemand** kann ihr helfen!
- 2
- a Bei uns in der Schule gibt es **keine/kein/keiner** Kantine.
 - b Achtung! **Kein/keine/keiner** Schüler darf hier rauchen!
 - c Im Kindergarten hat man **keiner/kein/keinen** Stundenplan.
 - d Wir haben heute **keinen/kein/keine** Mittagessen gegessen.
 - e **Keine/keinen/kein** Lehrer tragen Jeans in dieser Schule.

B Adverbs and adverbial phrases of time

- 3
- a nächstes Jahr
 - b morgen Abend
 - c gestern Nachmittag
 - d nächsten Sommer
 - e letzten Winter
 - f nächsten Monat
 - g morgen Vormittag
 - h heute Nachmittag
 - i vor sechs Wochen

C Perfect tense: weak verbs

- 4
- a Christoph **hat** viel Arbeit **gemacht**.
 - b Ihr **habt** den Lehrer **gehört**.
 - c Wir **haben** letztes Jahr in Amerika **gewohnt**.
 - d Die Schüler **haben** in der Stunde nichts **gesagt**.
 - e Meine Freundin und ich **haben** neue Schulbücher **gekauft**.
 - f Was **haben** Sie **gesagt**? Ich **habe** Sie leider nicht **gehört**.
 - g Wann **hast** du das **gemacht**?
- 5
- a Viele Schüler haben das Museum besucht.
 - b Die letzte Stunde hat um halb vier geendet.
 - c Hast du mit der Lehrerin telefoniert?
 - d Der Geschichtslehrer hat eine Klassenfahrt organisiert.
 - e Wir haben an der Uni studiert.



D Perfect tense: irregular (strong) and mixed verbs

6

- a gesprochen
- b getroffen
- c gesehen
- d begonnen
- e gelesen
- f geschrieben
- g gedacht
- h gewusst
- i gegangen
- j gefahren
- k geflogen
- l gelaufen

E Perfect tense: verbs taking *sein*

7

- a Die sportlichen Schüler **sind** fünf Kilometer **gelaufen**.
- b Wir **sind** im Hallenbad **geschwommen**.
- c Ihr **seid** zu Fuß zur Schule **gegangen**.
- d Du **bist** sehr müde **geworden**.
- e Ich **bin** mit meiner Klasse nach Dänemark **gefahren**.
- f Peter **ist** nach den Ferien nach Hause **geflogen**.
- g Meine Familie und ich **sind** in den Ferien zu Hause **geblieben**.
- h Ihr Großvater **ist** im Alter von 90 Jahren **gestorben**.

F Perfect tense: separable verbs

8

- a einfahren
- b anrufen
- c umziehen
- d vergessen
- e abwaschen
- f erfinden
- g verstehen
- h bekommen
- i ausgehen

Note that *vergessen* and *bekommen* appear the same in the past participle as in the infinitive.

9

Der Schultag **hat** um 8.15 Uhr **angefangen**. Viele Schüler **sind** zu Fuß **gekommen**, aber ich **bin** mit dem Bus dorthin **gefahren**. In der ersten Stunde **haben** wir Englisch **gelernt** und nachher **hat** man Mathe **gemacht**. In der Pause **habe** ich ein Käsebrot **gegessen** und Wasser **getrunken**. Mein Freund **hat** mir ein Geschenk **mitgebracht**. Das **habe** ich toll **gefunden**. Leider **habe** ich mein Deutschbuch **vergessen** und ich **bin** nach der Deutschstunde im Klassenzimmer **geblieben**, um mit dem Lehrer zu sprechen.



Thema 5 Berufe, Berufe

A Masculine and feminine job titles

1

- | | | |
|---|----------------|---|
| a | Frisör | m |
| b | Verkäufer | m |
| c | Rechtsanwalt | m |
| d | Dolmetscherin | f |
| e | Tierarzt | m |
| f | Politikerin | f |
| g | Journalistin | f |
| h | Pilotin | f |
| i | Automechaniker | m |
| j | Köchin | f |

2

- a Er ist Bankkaufmann.
- b Ich bin Bankkauffrau.
- c Sind Sie Frisörin?
- d Mein Vater ist Lehrer.
- e Du bist Verkäufer.
- f Ich bin Geschäftsmann.
- g Frau Henkel ist Ärztin.
- h Ist sie Verkäuferin?

B Infinitive constructions: *um...zu* and *ohne...zu*

3

- a Der Bäcker steht um 4.00 Uhr auf, um Brot für die Bäckerei zu backen.
- b Helga arbeitet in England, um ihr Englisch zu verbessern.
- c Wir können in der Nachtschicht arbeiten, ohne müde zu werden.
- d Frau Becker steht früh auf, um ihre Arbeit früh anzufangen.
- e Mein Vater arbeitet den ganzen Tag im Büro, ohne eine Pause zu haben.

C Infinitive constructions with and without *zu*

4

- a Ich lasse mein Auto in der Werkstatt reparieren.
Der Mechaniker kann mein Auto nicht reparieren. ✗
- b Im Krankenhaus ist Rauchen verboten.
Es ist nicht erlaubt, im Krankenhaus zu rauchen. ✓
- c Die Frisörin wäscht meine Haare.
Beim Frisör lasse ich mir die Haare waschen. ✓
- d Wenn meine Schicht zu Ende ist, gehe ich schwimmen.
Nach der Arbeit gehe ich ins Hallenbad. ✓

- e Wir freuen uns darauf, das Arbeitspraktikum zu beginnen.
Wir denken, dass das Arbeitspraktikum keinen Spaß machen wird. ✕

5

- a Ich lasse mein Auto in der Werkstatt reparieren.
Der Mechaniker kann mein Auto nicht reparieren.
- b Im Krankenhaus ist Rauchen verboten.
Es ist nicht erlaubt, im Krankenhaus zu rauchen.
- c Die Frisörin wäscht meine Haare.
Beim Frisör lasse ich mir die Haare waschen.
- d Wenn meine Schicht zu Ende ist, gehe ich schwimmen.
Nach der Arbeit gehe ich ins Hallenbad.

- i *reparieren* — infinitive after *lassen*
ii *reparieren* — infinitive after modal verb (*kann*)
iii *rauchen* — infinitive in a *zu* clause
iv *waschen* — infinitive after *lassen*
v *schwimmen* — infinitive after *ich gehe*

6

- a–iii Es war aber nur möglich, einen Job als Verkäufer in einem Modegeschäft zu finden.
But it was only possible to find a job as a sales assistant in a fashion shop.
- b–v Es ist meine Aufgabe, neue modische Kleidung zu verkaufen.
My task is to sell new, fashionable clothing.
- c–i Ich muss sparen, also darf ich nicht zu viele Kleider selber kaufen.
I have to save, so I must not buy too many clothes myself.
- d–vi Ich habe vor, einen besseren Job als Manager zu suchen.
I intend to look for a better job as a manager.
- e–ii Am liebsten möchte ich im Ausland arbeiten.
Most of all I'd like to work abroad.

D Cardinal numbers

7

- a 4078
b 927
c 612
d 281
e 5310
f 1142
g 6993

8

- a 1945 neunzehnhundertfünfundvierzig
b 2010 zweitausendzehn
c 1964 neunzehnhundertvierundsechzig
d 1879 achtzehnhundertneunundsiebzig
e 2021 zweitausendeinundzwanzig

Edexcel International GCSE and Certificate German Grammar Workbook Answers

- f** 1735 siebzehnhundertfünfunddreißig
g 2017 zweitausendsiebzehn



Thema 6 ...und in Zukunft?

A Future tense

1

- i a, e
- ii b, d, g, h
- iii c, f
- a Stefan is going to apply for a job as a mechanic.
- b University begins again next week.
- c I always get very tired after a long day at work.
- d We intend to study history in America.
- e What are you going to do after the *Abitur*? (...after you have finished school?)
- f It gets harder every year to get a place at university.
- g I've got an interview with this company tomorrow.
- h The pupils intend to do work experience.

2

- a Nein, ich werde mein Studium im September anfangen.
- b Nein, er wird das Abitur nächstes Jahr machen.
- c Nein, ich werde Englisch nach den Ferien studieren.
- d Nein, wir werden in Zukunft eine Berufsausbildung machen.
- e Nein, diese Ausbildung wird noch ein Jahr dauern.

B Adverbs and adverbial phrases for degrees of certainty

3

- a Eventuell macht er eine Lehre als Frisör.
He will possibly do an apprenticeship as a hairdresser.
- b Auf keinen Fall möchte Ferdinand Zahnarzt werden.
Ferdinand definitely doesn't want to be a dentist.
- c Vielleicht fange ich eine Berufsausbildung im Herbst an.
Perhaps I will begin vocational training in the autumn.
- d Wahrscheinlich wirst du in Zukunft in einer Bank arbeiten.
You will probably work in a bank in the future.
- e Auf jeden Fall wird sie einen Teilzeitjob als Kellnerin suchen.
She will definitely look for a part-time job as a waitress.

4 Open-ended answers

C Modes of address

5

- a Sie
- b du
- c ihr
- d du

- e Sie
- f ihr
- g Sie
- h Sie
- i ihr
- j du
- k ihr
- l Sie

6

- a Ich glaube, **Sie** haben eine Vollzeitstelle bei der Polizei.
- b Hast **du** schon Arbeitserfahrung?
- c Wollt **ihr** lieber in der Küche oder im Restaurant arbeiten?
- d Wissen **Sie**, wie viel man hier verdient?
- e Es wäre eine gute Idee, wenn **ihr** im Team arbeitet.
- f Sind **Sie** zuverlässig und fleißig?

D Forming questions

7

- a ii
- b vii
- c vi
- d v
- e i
- f viii
- g iv
- h iii

8

- a Warum möchten Sie hier arbeiten?
- b Wo haben Sie schon gearbeitet?
- c Um wie viel Uhr haben Sie angefangen/begonnen?
- d Wie haben Sie diese Stelle gefunden?
- e Haben Sie Erfahrung?
- f Was wollen/möchten Sie in Zukunft machen?
- g Wann können Sie beginnen/anfangen?
- h Wie viel wollen Sie verdienen?

E Interrogative adjectives

9

- a **Welche** Frau hat heute angerufen?
- b **Welcher** Tag ist besser für diesen Termin?
- c Ich weiß nicht, **welche** Leute hier arbeiten.
- d **Welches** Buch liegt auf dem Tisch?
- e Ich bin nicht sicher, **welche** Sprache er spricht.
- f **Welchen** Brief haben Sie zur Post gebracht?



F Saying and writing German dates

10

- a** Heute haben wir den zwanzigsten Juni.
- b** Heute haben wir den fünften Dezember.
- c** Heute ist der dreißigste Oktober.
- d** Heute haben wir den zweiten Januar.
- e** Heute ist der erste Mai.
- f** Heute ist der dritte März.

11 Note: you can have any town and any year; these are given as examples.

- a** Köln, den 20. Juni 2014
- b** Dortmund, den 5. Dezember 2015
- c** Freiburg, den 30. Oktober 2016
- d** Stuttgart, den 2. Januar 2012
- e** Rostock, den 1. Mai 2014
- f** Berlin, den 3. März 2015

12

- a** am achten Juni
- b** am einunddreißigsten Dezember
- c** am sechszwanzigsten Januar
- d** am ersten September
- e** am dritten August



Thema 7 Unterwegs

A Imperative

1

- a **Gehen Sie** geradeaus bis zur Haltestelle und dann **fahren Sie** mit dem Bus weiter. Am Bahnhof **steigen Sie aus**.
- b **Geh** um die Ecke und **such** eine kleine Kirche. Vor der Kirche **steig** in die Straßenbahn Linie 7 ein. **Fahr** bis zur Stadtmitte.
- c **Fahrt** mit dem Zug nach Lübeck. Dann **geht** zu Fuß weiter. **Kommt** aus dem Hauptbahnhof und **nehmt** die dritte Straße rechts.

2

- i a-iv b-vii c-viii d-ix e-i f-v g-ii h-x i-vi j-iii
- ii Imperative form: a, b, c, f, g, j
Infinitive form: d, e, h, i

B Zum/zur

3

- a zum
- b zur
- c zum
- d zu den
- e zur
- f zu den
- g zur
- h zum
- i zur

C Modal verbs: *können, wollen, sollen*

4

- A Guten Tag, **kann** ich Ihnen helfen?
- B Ja. Ich **will** eine Stadtrundfahrt mit meinem Sohn, Theo, machen.
- A Kein Problem. Was **wollen** Sie sehen?
- B Ich weiß nicht. Was **soll** man hier sehen?
- A Also, Sie **können** eine längere Rundfahrt machen, um den Dom, das Schloss und die historischen Gärten zu besuchen. Da **kann** man aussteigen, wann und wo man **will**. Mit Kindern **soll** man unbedingt ins Puppenmuseum gehen.
- B Was meinst du, Theo, **wollen** wir ins Museum gehen?
- C **Kann** ich mit den Puppen spielen?
- A Nein, leider nicht. Aber du **kannst** Puppen im Geschäft kaufen, wenn du **willst**.
- B Danke für diese Information. **Soll** ich die Karten für die Rundfahrt hier kaufen?
- A Wenn Sie **wollen, können** Sie die Karten bei mir kaufen. Oder man **kann** sie auch im Bus bekommen.

D The genitive case (possession)



5

- a die Höhe des Turms
- b die Länge des Flusses
- c der Name der Stadt
- d die Anzahl der Einwohner
- e der Preis einer Eintrittskarte
- f das Alter der Kirche
- g das Alter des Doms
- h die Lage der Toiletten

6

Am kommenden Wochenende kann es wegen **eines** Stadtfestes zu Problemen im Stadtverkehr kommen. Innerhalb **der** Innenstadt gibt es keine Parkmöglichkeiten für Autos. Während **des** ganzen Wochenendes bleibt die Innenstadt verkehrsfrei. Stadtfestbesucher, die außerhalb **der** Stadt wohnen, können statt **des** Autos einen kostenlosen Bus benutzen. Trotz **der** hohen Anzahl von Reisenden werden Sie genug Plätze im Bus finden.



Thema 8 Ferien

A Prepositions that always take the accusative

1

- a für eine Stunde
- b ohne meinen Mann
- c die Straße entlang
- d durch den Parkplatz
- e gegen meinen Rat
- f ohne eine Dusche
- g ohne ein Badezimmer
- h durch die Wand
- i für die Kinder

2

- Kunde** Ich suche ein Doppelzimmer für mich und **meinen** Mann, und ein Einzelzimmer für **meine** Tochter.
- Angestellter** Ja, das Hotel zum Schwan hat Zimmer frei. Ein Doppelzimmer für Sie und **Ihren** Mann und ein Einzelzimmer für **Ihre** Tochter. Sind Sie mit dem Auto hier?
- Kunde** Nein, wir sind zu Fuß unterwegs.
- Angestellter** Gut. Ohne **das** Auto ist es viel leichter zu finden. Gehen Sie durch **die** Fußgängerzone bis **den** Eingang zum Einkaufszentrum. Dort gehen Sie rechts um **das** Gebäude herum und dann **den** Weg entlang. Auf der linken Seite sehen Sie das Hotel.

B Prepositions that always take the dative

3

- a von der Straße
- b mit einer Dusche
- c nach einer Stunde
- d zu dem Parkplatz
- e gegenüber der Wand
- f außer dem Mann
- g aus dem Parkplatz
- h zu der Straße
- i seit einer Stunde
- j bei den Kindern

4

- Um acht Uhr früh gehe ich aus **meinem** Haus. Ich werde das Wochenende bei **meinen** Großeltern in Hameln verbringen. Mit **dem** Bus fahre ich **zur** Stadtmitte und dann gehe ich zu Fuß weiter **zum** Bahnhof. Von **meiner** Stadt nach Hameln sind es nur 20 Minuten mit **der** Bahn. Nach **der** kurzen Reise steige ich aus. Ich habe meine Großeltern seit **einem** Monat nicht gesehen und ich bin sehr froh, sie zu sehen. Dort warten sie, gegenüber **dem** Café.

C Prepositions taking either accusative or dative



5

- a Walk (go) across the crossroads. — Accusative
- b This year we are going on holiday in the countryside. — Dative
- c My aunt has a holiday flat by the sea. — Dative
- d The hotel is situated near the zoo. — Dative
- e Please put my bag in front of the door to the room. — Accusative
- f We are going to Switzerland for skiing. — Accusative
- g We are setting off on 1 August! — Dative
- h In the mountains it is very peaceful. — Dative
- i Most of all I like going to the Baltic Sea. — Accusative

6

Dieses Jahr machen wir in ~~die~~/~~den~~ Sommerferien etwas Spannendes. Ich fliege mit ~~meine~~/~~meiner~~ Familie in ~~die~~/~~den~~ Vereinigten Staaten. Aber wir fahren ohne ~~meinen~~/~~meinem~~ Bruder, weil er arbeiten muss. Er hat schon vor ~~ein~~/~~einem~~ Jahr eine Reise quer durch ~~das~~/~~dem~~ Land gemacht. ~~Ins~~/~~Im~~ Flugzeug möchte ich neben ~~das~~/~~dem~~ Fenster sitzen, um eine schöne Aussicht auf ~~die~~/~~der~~ Stadt zu haben, wenn wir in New York landen.

D Imperfect tense (of *sein*, *haben*, *es gibt*)

7

- a Ich **war** mit meiner Familie in Italien.
- b Wir **waren** mit unserem Wohnwagen hier.
- c Der Campingplatz **war** sehr groß.
- d Er **hatte** zwei Schwimmbäder.
- e Es **gab** auch einen Tennisplatz.
- f Wir **hatten** viel zu tun.
- g Meine Geschwister **waren** am Abend müde.
- h **Wart** ihr auch im Urlaub?
- i **Hattet** ihr auch viel Spaß dort?

8

- a iii
- b vi
- c vii
- d viii
- e i
- f ii
- g v
- h iv



Thema 9 Gesundheit

A Comparative adjectives and adverbs

- 1 Ich stehe früher auf, um zu trainieren.
Ich trinke seltener Kaffee.
Ich treibe öfter Sport.
Ich bleibe länger im Fitnesszentrum.
Ich komme später vom Fitnesszentrum zurück.
Ich esse mehr Obst.
Ich lebe gesünder.
Mein Lebensstil ist besser.
- 2
- a She eats a healthier breakfast than before (than she used to).
 - b The fresher air in the mountains is good for patients with lung conditions.
 - c My friend has a better diet than I have.
 - d My father has a more stressful job than my mother.
 - e The sweeter drinks are not as healthy as water.

B Modal verbs *müssen* and *dürfen*

- 3 You must eat healthily! You don't have to eat only fruit and vegetables. Now and again you may also have chips or chocolate. It just mustn't be every day! You mustn't go to bed too late. In the evening you don't always have to have the same routine, but you must try not to eat too late.
- 4
- a Ihr **müsst** euch die Hände waschen.
 - b Ich glaube, du **musst** zum Arzt gehen.
 - c Wir **dürfen** bis Mitternacht ausbleiben.
 - d Alle Schüler **müssen** Sport treiben.
 - e Franz **muss** mehr Wasser trinken.
 - f **Dürft** ihr so viel Salz essen?
 - g Warum **müssen** Sie ins Krankenhaus gehen?

C *Seit* und *schon* with present tense

- 5
- Mutter Wie lange ~~geht/ging/war~~ es dir schon schlecht?
- Anke Also, seit gestern ~~hatte/habe/haben~~ ich Kopfschmerzen, aber mein Magen ~~tut/tun/tat~~ schon seit ~~letzte/letzter/letztem~~ Woche weh. Halsweh habe ich auch.
- Mutter Seit wann ~~haben/hattest/hast~~ du schon Halsweh?
- Anke Erst seit ~~einige/einigen/einiger~~ Stunden. In meinen Augen habe ich auch Schmerzen.
- Mutter Seit wann ~~tun/tut/tat~~ dir die Augen weh?
- Anke Seit ~~meinen/meiner/meinem~~ letzten Termin beim Augenarzt. Ich glaube, ich brauche eine neue Brille. Seit ~~letzten/letzter/letztem~~ Montag kann ich die Tafel nicht mehr sehen.
- Mutter Komm, wir gehen sofort zum Arzt!



D Impersonal verbs with the dative

6

- a Wir sind wieder gesund. **Uns** geht's gut.
- b Mein Sohn hat Fieber. **Ihm** ist heiß.
- c Sie haben Kopfschmerzen. Ist **Ihnen** auch schwindelig?
- d Meine Beine **tun mir** weh.
- e Meine Schwester ist krank. **Ihr** geht's schlecht.
- f Ich habe Halsweh und **mir** ist kalt.
- g Sein Kopf **tut** weh.
- h Ihr hattet Durchfall. Geht's **euch** jetzt besser?
- i Die Kinder sind umgefallen. **Ihnen** war schwindelig.

E Dative reflexive pronouns

7

- a Susis Rücken tut weh. Sie hat sich den Rücken gebrochen.
- b Mein Fuß tut mir weh. Ich habe mir den Fuß gebrochen.
- c Dein Knie tut weh. Du hast dir das Knie gebrochen.
- d Eure Beine tun weh. Ihr habt euch die Beine gebrochen.
- e Unsere Nasen tun weh. Wir haben uns die Nasen gebrochen.

F The passive voice

8

The car was driven by a young woman. A child was badly injured. The accident was seen by many people. An ambulance was called immediately. The child was taken to hospital quickly. The parents were informed. The child is now being looked after in hospital.

9

- a Man hat das schwarze Auto nicht gesehen, weil es dunkel war.
- b Man hat die Polizei alarmiert.
- c Man hat den Hubschrauber gerufen.
- d Man hat den Fahrer und die Passagiere ins Krankenhaus gebracht.
- e Man hat das kaputte Auto weggebracht.
- f Man hat die Verletzten im Krankenhaus besucht.



Thema 10 Meine Stadt und meine Gegend

A Personal pronouns

1

- a Sie mag **es**.
- b Sie mag **ihn** auch.
- c Siehst du **ihn**?
- d Besuchst du **uns** dort?
- e Hat das Vorteile für **dich**?
- f Ist das zu laut für **euch**?
- g Am Abend gehen meine Freunde oft ohne **mich** aus.

2

- a Es wurde von **ihnen** gebaut.
- b Ich fahre mit **ihm** dorthin.
- c Er kommt mit **mir** zurück.
- d Der Lehrer wohnt **uns** gegenüber.
- e Wer wohnt noch bei **Ihnen**?
- f Das nächste Mal kommen wir zu **euch**.
- g Ich kann mit **ihr** zur Schule fahren.

3

- a Ja, **er** ist neben **ihm**.
- b Ja, **wir** finden **es** schön.
- c Ja, **sie** liegt weit von **ihm** entfernt.
- d Ja, **wir** müssen (or: **ich** muss) durch **sie** fahren.
- e Ja, **ich** kenne Menschen außer **ihnen** hier.

B The verb *gefallen*

4

- a Das Kino gefällt ihm, aber das Theater gefällt ihm nicht.
- b Der Fußballplatz gefällt mir, aber die Tennisplätze gefallen mir nicht.
- c Der Jugendklub gefällt uns, aber die Schwimmhalle gefällt uns nicht.
- d Die Cafés gefallen ihnen, aber die Restaurants gefallen ihnen nicht.
- e Der Bahnhof gefällt ihm, aber die Geschäfte gefallen ihm nicht.
- f Das Zentrum gefällt euch, aber der Stadtrand gefällt euch nicht.
- g Das Dorf gefällt Ihnen, aber die Stadt gefällt Ihnen nicht.
- h Die Kirchen gefallen dir, aber das Schloss gefällt dir nicht.

5

- a Dortmund gefällt ihr. Dortmund wird ihr gefallen.
- b Berlin gefällt ihnen. Berlin gefiel ihnen.



- c Bonn gefällt mir nicht. Bonn wird mir nicht gefallen.
- d Frankfurt und Mainz gefallen ihm. Frankfurt und Mainz haben ihm gefallen.
- e Kiel und Düsseldorf gefallen uns nicht. Kiel und Düsseldorf gefielen uns nicht.

C Other verbs taking the dative

6

- a ii I can't work today and I am sorry.
- b vii Frau Walter doesn't eat sausage because she doesn't like meat.
- c i That is not my dog but he always follows me home.
- d v Our house only has two bedrooms and that isn't enough for us any longer.
- e vi The party is taking place in the flat which belongs to my friend.
- f iii I have too much to do to help you.
- g iv You say you have your own flat, but I don't believe you.

D Indefinite pronouns

- 7 Meine Stadt ist fantastisch. Sie hat **etwas** für alle: Sportmöglichkeiten, ein Kino, ein Theater, tolle Geschäfte... Hier langweilt sich **niemand**. Ich gehe gern in den Park, wo **man** Rad fahren oder spazieren gehen kann. Vor zwei Tagen hat mir **jemand** gesagt: „Hier ist es langweilig. Es gibt **nichts** zu tun“, aber das verstehe ich nicht. Es ist die beste Stadt der Welt!



Thema 11 Einkaufen und so weiter

A Asking questions using 'Was für...?'

1

- a Was für eine Hose hast du (haben Sie) gekauft?
- b Was für Schuhe magst du (mögen Sie)?
- c Was für einen Mantel möchte er?
- d Was für eine Größe sucht sie?
- e Was für ein Eis kaufen die Kinder?

B Forming questions using 'Welcher...?'

2

- a Welcher/~~welches~~/~~welchen~~ Mantel passt dir?
- b ~~Welcher~~/~~welches~~/~~welchen~~ Mantel kaufst du?
- c Welche/~~welcher~~/~~welchen~~ Kleider gefallen dir?
- d ~~Welche~~/~~welches~~/~~welchen~~ Kleid ist das Schönste?
- e In ~~welcher~~/~~welchem~~/~~welchen~~ Geschäft hast du das gekauft?
- f Aus welcher/~~welchem~~/~~welchen~~ Umkleidekabine kam diese Frau?
- g Für welche/~~welcher~~/~~welchem~~ Party ist das Kleid?
- h An ~~welchen~~/~~welcher~~/~~welchem~~ Tag wirst du es kaufen?

C Demonstrative adjectives and pronouns: *dieser* and *jener*

3

- a vii
- b iv
- c i
- d vi
- e ii
- f v
- g iii

4

- a *dieses* – nominative, neuter; *jenes* – nominative, neuter
- b *diese* – nominative, plural; *jene* – nominative, plural
- c *dieses* – accusative, neuter; *jenem* – dative, neuter
- d *diesen* – accusative, masculine; *jenen* – accusative, masculine
- e *diese* – accusative, plural; *jene* – accusative, plural
- f *dieser* – nominative, masculine; *jener* – nominative, masculine
- g *diese* – nominative, feminine; *jene* – nominative, feminine



D Relative pronouns

5

- a Wo ist die Hose, **die** so billig war?
Where are the trousers which were so cheap?
- b Hier sind die Kleider, **die** sehr modern sind.
Here are the clothes which are very modern.
- c Mein Bruder, **der** als Verkäufer arbeitet, hat eine neue Stelle.
My brother, who works as a sales assistant, has a new job.
- d Das T-Shirt, **das** im Angebot ist, ist toll.
The t-shirt which is on offer is great.
- e Das ist der Mann, **der** im Supermarkt arbeitet.
That is the man who works in the supermarket.

6

Hier ist das Bild, **das/der/dem** ich für meinen Vater gekauft habe. Mein Vater, **deren/dem/dessen** Geburtstag heute ist, freut sich sehr. Das Geschäft, in **der/das/dem** ich es gekaufte habe, ist in der Stadtmitte. In einem anderen Geschäft, **das/der/dessen** gegenüber dem Bahnhof liegt, habe ich schöne Handschuhe gekauft. Die Handschuhe, **der/die/deren** aus Leder sind, sind für meine Mutter. Ich habe einen Freund, **den/der/das** jetzt im Krankenhaus ist. Für ihn habe ich zwei Bücher gekauft. Dieser Freund, **den/der/dem** ich seit Jahren schon kenne, hat sich das Bein gebrochen. Die Bücher, **deren/die/das** ich ihm schenken werde, sind Krimis. Meine Schwester, mit **die/der/dem** ich im Einkaufszentrum war, hat auch Geschenke gekauft. Unsere Eltern, mit **der/dem/denen** wir uns gut verstehen, haben uns in letzter Zeit sehr geholfen und wir wollten ihnen „Danke schön“ sagen.

7

- a Sie mag das Kleid, das nicht sehr modisch ist.
- b Wie findest du die Hose, die ich kaufte?
- c Hier sind die CDs, die du suchst.
- d Ich möchte die Tasche, die zwanzig Euro kostet.
- e Wo ist der Mantel, den du gestern gekauft hast?
- f Wir mögen die Sachen, die es in diesem Geschäft gibt.
- g Ich kaufe nur Kleider, die auch nächstes Jahr passen werden.

8

- a Ich habe einen reichen Freund, **der** immer ein neues Handy hat.
- b Wo ist das Mädchen, **dessen** Tasche hier ist?
- c Der Junge, für **den** ich diesen Fußball kaufe, ist mein Bruder.
- d Meine Freundin hat viel Geld. Sie kauft alles, **was** sie will.
- e Dort sind die Kaufhäuser, in **denen** ich sehr gern einkaufe.
- f Nichts, **was** ich sehe, gefällt mir.
- g Ich mag alles, **was** modern ist!



Thema 12 Essen und trinken

A Plural forms of nouns (revision)

1

- | | | |
|---|--------------|---------------------|
| a | cake | die Torten |
| b | fish | die Fische |
| c | pea soup | die Erbsensuppen |
| d | cake | die Kuchen |
| e | sausage | die Würste |
| f | chicken | die Hähnchen |
| g | nut | die Nüsse |
| h | chop | die Koteletts |
| i | potato salad | die Kartoffelsalate |

2

- | | | |
|---|----------------|-------------|
| a | das Würstchen | sausage |
| b | das Gemüse | vegetable |
| c | das Spiegelei | fried egg |
| d | das Schnitzel | escalope |
| e | die Zwiebel | onion |
| f | die Bohne | bean |
| g | der Fruchtsaft | fruit juice |
| h | die Kartoffel | potato |
| i | die Apfelsine | orange |

B Adjective endings in nominative and accusative (revision)

- 3 Ich habe vor, ein tolles Abendessen für meine besten Freunde zu kochen. Ich gehe in den neuen Supermarkt um die Ecke. Für das leckere Hauptgericht brauche ich ein großes Stück Fleisch, ein halbes Kilo Kartoffeln, eine kleine Dose Oliven und einen grünen Kopfsalat. Nachher werde ich zum Markt gehen, wo man die besten Tomaten bekommt. Das frische Obst für den Nachtisch werde ich dort auch kaufen. Dazu werden wir ein gemischtes Eis essen.

C Using *gern*/*lieber*/*am liebsten*

- 4 They choose to go to restaurant B.

5

- a Mein Bruder isst gern Erbsen, aber er isst lieber Karotten. Er isst am liebsten Kartoffeln.
b Wir trinken gern Orangensaft, aber wir trinken lieber Milch. Wir trinken am liebsten Cola.
c Meine Mutter trinkt gern Wasser, aber sie trinkt lieber Tee. Sie trinkt am liebsten Kaffee.

D The verb *schmecken* (revision)

6

- a Käse schmeckt uns gar nicht.
b Apfelsinen schmecken ihr besser als Bananen.



- c Kaffee schmeckt ihnen gut, aber Tee schmeckt ihm nicht.

E Strong (irregular) verbs in the present tense

7

- a Meine Katze **frisst** gern Fisch.
- b Ich werde zahlen, wenn du mir das Geld **gibst**.
- c Herr Friedrich **vergisst** immer, dass er Diät macht.
- d An deinem Geburtstag **wirst** du von mir einen Kuchen bekommen.
- e Andrea **spricht** immer zu viel, wenn sie **isst**.
- f Mein Vater **nimmt** mich ins teure Restaurant mit.

F Subordinating conjunctions (revision): *damit, so dass, bevor, nachdem*

8

- a v
- b i
- c vi
- d ii
- e iii
- f iv

9

- a Wir müssen die Gemüse schneiden, bevor wir die Suppe machen.
Bevor wir die Suppe machen, müssen wir die Gemüse schneiden.
- b Wir werden kochen, nachdem wir die Lebensmittel gekauft haben.
Nachdem wir die Lebensmittel gekauft haben, werden wir kochen.

Thema 13 Medien

A Imperfect tense

1

Infinitive	Strong/mixed	Weak	Third person imperfect
gehen	✓		ging
sehen	✓		sah
spielen		✓	spielte
heißen	✓		hieß
reisen		✓	reiste
kommen	✓		kam
wollen		✓	wollte
laufen	✓		lief
haben	✓		hatte
wissen	✓		wusste
sollen		✓	sollte
müssen	✓		musste
sein	✓		war
finden	✓		fand

- 2 Gestern **ging** ich mit meiner kleinen Schwester ins Kino. Wir **sahen** den Kinderfilm *Die Dinos sind los*. In diesem Film **ging** es um drei Kinder, die mit einer Zeitmaschine **spielten**. Die Jungen **hießen** Ernie und Max und das Mädchen **hieß** Julia. Alle drei **reisten** in die Zeit der Dinosaurier zurück. Man **kam** in einen Dschungel an. Ein Dinosaurier **wollte** die Kinder fressen, aber sie **liefen** immer fort. Die Kinder **hatten** Angst, und **wussten** nicht, was sie tun **sollten**. Jeder **musste** den anderen helfen. Meiner Meinung nach **war** der Film spannend für Kinder, aber ich **fand** es ein bisschen langweilig.

B Pluperfect tense

3

- a Mein Freund schenkte mir ein Buch, aber ich **hatte es schon gelesen**.
- b Wir sind um 7 Uhr am Theater angekommen, aber das Stück **hatte schon angefangen**.
- c Wir wollten mehr von der Gruppe hören, aber sie **hatte schon zwei Stunden gespielt**.
- d Ich traf meine Freunde am Bahnhof, aber der Zug **war schon abgefahren**.
- e Hannes kam etwas spät zum Konzert und sein Lieblingssänger **hatte schon gesungen**.
- f Meine Freundin hat mich gestern Abend angerufen, aber ich **war schon ins Bett gegangen**.

C Future tense (revision)

4

- a The pupils will get new computers. — Future
- b Next week I'm going to buy a new e-book. — Present
- c Will you have the internet at home soon? — Future
- d In future Gerd won't buy any more newspapers. — Future
- e From now on I'm not going to write any more letters! — Present



- f** Soon we will all forget how to write letters. — Future
- g** Will you send lots of e-mails? — Future
- h** Tomorrow I'm going to skype my friend in Norway. — Present

5

- a** iii
- b** vi
- c** i
- d** iv
- e** ii
- f** v

D Summary of tenses

6

Present	d, h, l
Imperfect	b, f, j
Perfect	a, c, k
Pluperfect	e, i
Future	g, m

E Adjectival endings after *etwas, nichts, viel, wenig, alles*

- 7** Ich finde das Internet toll, weil man dort **alles Mögliche** finden kann. Heute habe ich viel im Internet gesurft, weil es Samstag ist und ich **nichts Besonderes** zu tun hatte. In den Nachrichten war leider **etwas Trauriges** über einen Autounfall. Aber dann habe ich auf einer anderen Webseite **etwas Lustiges** über meine Lieblingsshow im Fernsehen gelesen und ich musste sehr lachen. Mein Vater ist kein Internetfan. Er meint, es gibt **viel Uninteressantes** und das stimmt auch. Wer möchte denn immer über Leute lesen, die man nicht kennt? Aber ich bin nicht seiner Meinung, dass es **wenig Nützliches** im Internet gibt, denn man kann oft Hilfe bekommen, wenn man etwas nicht versteht, oder man kann einkaufen oder Fahrkarten buchen.



Thema 14 Die Umwelt

A Impersonal verbs

1

	schneien
Present	<i>es schneit</i>
Imperfect	<i>es schneite</i>
Perfect	<i>es hat geschneit</i>
Pluperfect	<i>es hatte geschneit</i>
Future	<i>es wird schneien</i>

	regnen
Present	<i>es regnet</i>
Imperfect	<i>es regnete</i>
Perfect	<i>es hat geregnet</i>
Pluperfect	<i>es hatte geregnet</i>
Future	<i>es wird regnen</i>

	frieren
Present	<i>es friert</i>
Imperfect	<i>es fror</i>
Perfect	<i>es hat gefroren</i>
Pluperfect	<i>es hatte gefroren</i>
Future	<i>es wird frieren</i>

	donnern
Present	<i>es donnert</i>
Imperfect	<i>es donnerte</i>
Perfect	<i>es hat gedonnert</i>
Pluperfect	<i>es hatte gedonnert</i>
Future	<i>es wird donnern</i>

	blitzen
Present	<i>es blitzt</i>
Imperfect	<i>es blitzte</i>
Perfect	<i>es hat geblitzt</i>
Pluperfect	<i>es hatte geblitzt</i>
Future	<i>es wird blitzen</i>

B The conditional



2

- a Sie würde mehr recyceln.
- b Ich würde Sonnenenergie benutzen.
- c Würdest du mit dem Bus fahren?
- d Er würde ein Fahrrad kaufen.
- e Sie würden Strom sparen.
- f Es würde mehr kosten.
- g Anja und Heiko, würdet ihr mit dem Rad fahren?

3

- a Du **solltest** duschen.
- b Wir **wären** glücklicher.
- c Sie **möchten** helfen.
- d **Könnten** Sie zu Fuß gehen?
- e Sie **könnte** demonstrieren.
- f Ich **sollte** weniger Strom benutzen.
- g Er **könnte** baden.
- h Ich **wäre** ärgerlich.
- i Ihr **hättet** mehr Zeit.
- j **Möchtest** du mehr tun?

4

- a vi
- b i
- c v
- d ii
- e iii
- f iv

5

- b So viele Fische würden nicht sterben, wenn es keine Chemikalien im Meer geben würde.
- c Wir würden öfter Rad fahren, wenn es im Zentrum mehr Radwege geben würde.
- d Die Luft wäre nicht so verschmutzt, wenn man alternative Energiequellen benutzen würde.
- e Man würde noch mehr Strom brauchen, wenn alle Autos Elektroautos wären.
- f Wir hätten nicht so viel Müll, wenn wir mehr recyceln würden.

C Comparative and superlative

- 6 Für mich ist die Umwelt sehr wichtig und ich liebe die Natur. Deutschland ist schön, aber Österreich finde ich **schöner**. Dort sind die Berge **höher** als im Nachbarland und das Wasser in den Seen ist oft **wärmer** als man denkt. Aber das Wasser ist nicht so warm wie das Mittelmeer, zum Beispiel an der Küste von Italien. Meine Mutter fährt viel **lieber** an die Küste als in die Berge. Als ich **jünger** war, fuhren wir oft im Urlaub nach Italien. Dann war das Wetter für uns am **wichtigsten**, aber jetzt gefällt es mir **besser**, wenn die Sonne nicht so heiß ist. In den großen italienischen Städten ist die Luftqualität **schlechter** als an der Küste. Und dort ist es auch immer so laut! Am **lautesten** ist es in Rom. Dort gibt es **mehr** Autos als Menschen, glaube ich!

7

- a Das **umweltfreundlichste/umweltfreundliche/umweltfreundlichstes** Fahrzeug ist die Straßenbahn, oder?



- b Die ~~schnellste/schnellsten/schnellstes~~ Autos haben die ~~vielsten/mehren/meisten~~ Abgase.
- c ~~Ältere/alten/altere~~ Fahrzeuge sind umweltfeindlich.
- d Windenergie ist eine ~~moderne/modernere/modernerer~~ Energiequelle als Gas.
- e Ich habe den ~~teuerster/teuere/teuersten~~ Wagen nicht gekauft.

8

- a Der **höchste** Berg ist die Zugspitze.
- b Der **längste** Fluss ist der Rhein.
- c Das **nördlichste** Bundesland ist Schleswig-Holstein.
- d Die **größte** Stadt ist Berlin.
- e Der **tiefste** See ist der Bodensee.
- f Das **kleinste** Bundesland ist Bremen.
- g Die **älteste** Kirche ist in Trier.